



TOLLET AKTUELL



Konsulent Ernst Martinek erhielt für seine langjährigen Verdienste im kulturellen und sportlichen Bereich den „Goldenen Ehrenring der Gemeinde Tollet“. Herzliche Gratulation!

HERBSTZEIT IN TOLLET...

BÜRGERMEISTERBRIEF

LIEBE JUGEND VON TOLLET, LIEBE TOLLETERINNEN UND TOLLETER

Kultur setzt in Tollet ein starkes Zeichen!

50 Jahre Bezirksheimatverein Grieskirchen, 30 Jahre Obmann Ernst Martinek, 10 Jahre „KULTURAMA“!

Im feierlichem Rahmen der 50 Jahr-Feier des Bezirksheimatvereines wurde der langjährige Obmann Konsulent Ernst Martinek mit der zweithöchsten Auszeichnung der Gemeinde geehrt. Zahlreiche Ehrengäste wie Landesrat Max Hiegelsberger, Kulturdirektor Reinhold Kräter, Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, Bürgermeisterin Maria Pachner und Bürgermeister Martin Dammayr, Gemeindevertreter und Mitglieder des Kulturvereines konnten zu diesem Jubiläum begrüßt werden.

Das umfassende Engagement von Ernst Martinek im Bereich des Sports als Gründungsobmann der Union Tollet, im kulturellen Bereich über 30 Jahre Obmann des Bezirksheimatvereines und Kurator hochwertiger Ausstellungen, als Weltreisender, der seine Eindrücke in zahlreichen Multivisionen präsentiert hat, oder in der Funktion eines Schriftstellers und Autors, der themenbezogene Bücher zu Ausstellungen herausgegeben hat, wurde durch die Verleihung gewürdigt.

1984 gründete Ernst Martinek die Union Sparkasse Tollet, der er 10 Jahre als Obmann führte. Vieles wurde in kürzester Zeit umgesetzt: Ein Vereinshaus und ein Sportplatz wurden errichtet und eine höchst erfolgreiche Faustballsektion stand viele Jahre unter seiner Leitung. Zum breitgefächerten Angebot zählten neben weiteren Sektionen unter Obmann Martinek zahlreiche kulturelle Veranstaltungen.

Dr. Josef Zeiger hatte 1968 den Bezirksheimatverein gegründet. Ihm folgte als Obmann Wolfgang Großruck nach. Der Verein war seit 1978 Pächter des Schlosses. Exponate über die Volksfrömmigkeit, über die bäuerliche Lebensart und die Imkerei fanden hier ihren Platz. Im sogenannten Rossstall war das Wagnereimuseum untergebracht, damals das einzige in Österreich. Das Wagenrad als Symbol für das Wagnereimuseum ziert seit 1989 unser Gemeindewappen.

1988 übernahm Ernst Martinek die Obmannschaft des Bezirksheimatvereines. Das Museum wurde weiter geführt und die Räumlichkeiten für vielerlei Veranstaltungen wie Dichterlesungen, Diavorträge, Theateraufführungen, Musikveranstaltungen, Tolleter Advent und vieles mehr geöffnet. Diese Veranstaltungen waren identitätsstiftend für die wachsende Gemeinde und das Schloss Tollet wurde zum Mittelpunkt. Ernst Martinek hat so einen wertvollen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung der Gemeinde geleistet.

Ein Rückschlag für den Verein und damit auch für die Region und seine Bevölkerung bedeutete die Sperre des Schlosses wegen Baufälligkeit. Gemeinsam mit der Gemeinde und der damals amtierenden Bürgermeisterin Dagmar Holter, dem Besitzer Dominik Revertera, der Firma Arev und der großartigen Unterstützung des Landes Oberösterreich gelang es, im neurenovierten Schloss Tollet wiederum ein Museum zu installieren. Ein neues Konzept

Die Arbeiten am Feuerwehrhaus und am Bauhof in Oberwödling werden kontinuierlich von den Kameradinnen und Kameraden weitergeführt. Angebrachte Schalldämmplatten verbessern die Akustik im Gemeinschaftsraum. Eine schön angefertigte Paneelenkonstruktion trennt die Doppelgarage in zwei



wurde ausgearbeitet und umgesetzt. Nicht mehr die Dauerpräsentation der vorhandenen Exponate stand im Vordergrund, sondern die Konzeption unterschiedlicher Sonderausstellungen. Höhepunkte waren die Eröffnungsausstellung „BilderLeuchten. Die Macht der großen Bilder“, die Ausstellung zum 100 jährigen Jubiläum des Bezirkes Grieskirchen und die Begleitausstellung zur Landesausstellung unter dem Titel „Die Jörger von Tollet und ihre Zeit“.

Die folgenden Ausstellungen spiegelten auch die weltoffene, durch seine Reisen geprägte Persönlichkeit Ernst Martineks wider. Die Themen reichten von Tibet bis Maria Gugging und darüber hinaus. Als ehemaliger Lehrer sah Martinek in der Museumsarbeit auch die Chance, dem Bildungsauftrag der Kulturarbeit gerecht zu werden. Gleichzeitig war Martinek auch Botschafter und Werbeträger für die Gemeinde Tollet und den Bezirk. Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit seit über 30 Jahren hat er die Kulturlandschaft der Gemeinde Tollet und des Bezirkes Grieskirchen weit über dessen Grenzen hinaus entscheidend mitgestaltet und geprägt.

Ernst Martinek durfte für seine im hohen Maße geschätzte Arbeit bereits hohe Auszeichnungen des Landes entgegen nehmen:



Den Konsulententitel der Oö. Landesregierung und die Kulturmedaille des Landes. Im Rahmen der 50 Jahr-Feier erhielt Martinek den „Goldenen Ehrenring der Gemeinde Tollet“. Herzlichen Glückwunsch!

Am 05. Oktober 2018 wird Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in Schloss Tollet um 18 Uhr Ernst Martinek das „Goldene Verdienstzeichen der Republik“ persönlich überreichen.

Räume. Das neue Notstromaggregat wird im Krisenfall das FF Haus und den Bauhof zu 99 % mit Strom versorgen können.



Sicherheit am Schulweg Der Weg zur Schule ist gerade für unsere Erstklässler eine besondere Herausforderung. Daher soll die Sicherheit des Schulweges eine Gemeinschaftsaufgabe aller Verkehrsteilnehmer sein! Um noch mehr Sicherheit zu gewähren, erneuert die Gemeinde Tollet rechtzeitig vor Schulbeginn jedes Jahr die Bodenmarkierungen an unseren Gemeinde- und Landesstraßen, um vor allem die Autofahrer auf diese Zeichen aufmerksam zu machen. Der Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde Peter Stögmann und ich machten an besonders unübersichtlichen Stellen mit Plakaten auf den Schutz der Kinder aufmerksam.

Kinderferienaktion Viele Kinder besuchten die heurige Kinderferienaktion der Gemeinde Tollet. Judith Eilmannsberger und Martin Antlinger hatten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm erstellt, das zwei Mal pro Woche im Monat August für unsere Kinder angeboten wurde. Mein Dank gilt allen, die sich auch heuer wieder für unsere Kinder engagiert haben.

Vier sportbegeisterte Feuerwehrkameraden der FF Unterstetten nahmen an der Red Bull Weltmeisterschaft in Bischofshofen teil und erreichten den Vizeweltmeistertitel in der Firefighter Staffel. Diese Disziplin verlangte einen 400 Meter Lauf die Schirmsprungchance aufwärts. Jeder der vier Teilnehmer musste 100



Meter mit einer Steigung bis zu 79 % an der steilsten Stelle überwinden. Hartes und konsequentes Training führten zu dieser besonderen Leistung der Kameraden. Ich darf auf diesem Wege herzlich zu diesem Erfolg gratulieren!

Wohnhausfest Am Sonntag, 16. September 2018, trafen sich die Bewohner des Wohnhauses Tollet erstmals zu einem gemütlichen Grillfest.

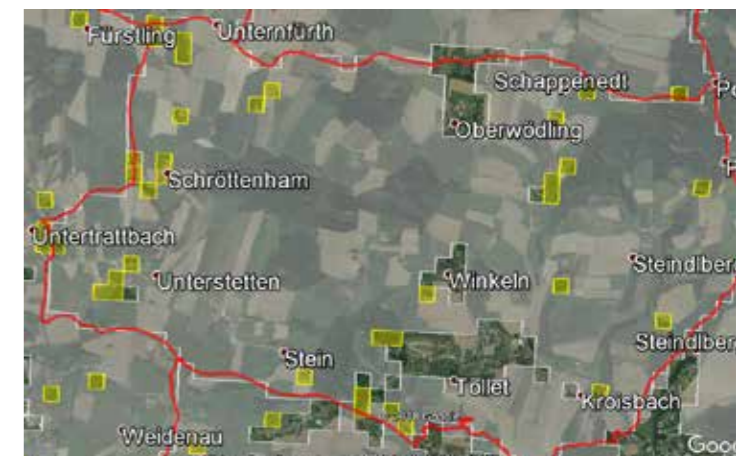


Tollet wird Breitbandinitiative starten In den kommenden fünf Jahren investiert das Land Oberösterreich 100 Millionen Euro in den Ausbau der flächendeckenden Breitband-Infrastruktur. Um den Ausbau des Breitband-Internets auch in jenen Gebieten Oberösterreichs voran zu treiben, die sich für kommerzielle Anbieter nicht rechnen – also vor allem in den ländlichen Regionen –, wurde die Fiber Service OÖ GmbH (FIS), die sich zu 100 Prozent im Besitz des Landes OÖ befindet, gegründet. Hauptaufgabe der FIS ist die Schaffung von sogenannten „offenen Netzen“.

Auch LEADER startet ein Projekt, um den Breitbandausbau in unserer Region zu koordinieren. Eine Analyse der IST-Situation, die Zusammenführung der erhobenen Daten und die Erstellung eines gemeindeübergreifenden, providerneutralen Ausbauplans inkl. Zeit- und Umsetzungsplan sind die Projektinhalte. „Mit Hilfe dieses Planes soll eine koordinierte Vorgehensweise möglich werden und somit ein effizienter und kostensparender Ausbau (zB. Nutzung von bereits bestehenden Leerverrohrungen, kürzere Grabungswege,...) auch in dezentralen Lagen“ sagt Obmann Martin Dammayr. Die Bauabteilungen der 32 LEADER-Mitgliedsgemeinden erhalten zu Projektende einen regionalen Umsetzungsplan und eine Umsetzungsschulung, der ihnen bei der täglichen Arbeit mit den wettbewerbsabhängigen Technologieanbietern helfen kann.

Die Gemeinde Tollet wird sich dieser Breitbandinitiative anschließen, da eine gute Versorgung zukünftig für je-

den Haushalt unerlässlich sein wird. Für den Breitbandausbau muss eine eigene Infrastruktur errichtet werden. Der Ausbau ist für Provider und Kunden nur leistbar, wenn eine



möglichst große Anschlusszahl gewonnen werden kann. Um das Vorhaben umsetzen zu können, brauchen wir Eure Unterstützung. In unseren Ortschaften soll eine Anschlussquote von 50% erreicht werden, erst dann kann dieses Projekt zeitnah begonnen und umgesetzt werden.

In der nächsten Ausgaben unserer Gemeindezeitung werden nähere Informationen bekanntgegeben!

Eure Gisela Mayr 31

GEBURTSTAGE



Frau Anna Hangweierer aus Unterstetten feierte im Juli ihren 80. Geburtstag.



Frau Maria Angerlehner aus Unterstetten feierte im August ihren 80. Geburtstag.



Frau Theresia Mair aus Steindlberg feierte im September ihren 85. Geburtstag.



Frau Franziska Mitterbauer aus Kroisbach feierte im September ihren 80. Geburtstag.

STERBEFALL



Herr Friedrich Mauernböck aus Winkeln verstarb im September im 66. Lebensjahr.

TRAUUNGEN



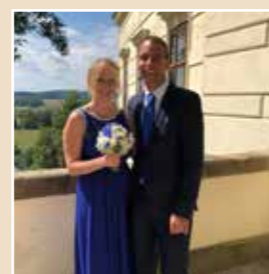
Im August vermählten sich Frau Sarah Pernsteiner und Herr Andreas Stritzinger aus Schlößberg.



Im August vermählten sich Frau Anita Pimmingstorfer und Herr Andreas Lang aus Oberwödling.

AKADEMIE FÜR BIENZUCHT UND IMKEREI

Ab sofort ist das neue Kursprogramm 2018/2019 unter www.imkereizentrum.at/akademie/kurseseminare abrufbar. Frischen Sie ihr Wissen auf oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.



Im August vermählten sich Frau Nicole Rauecker und Herr Mario Leitner aus Neuwies.

MAGISTRA DER RECHTSWISSENSCHAFTEN



Frau Beate Moser hat das Studium der Rechtswissenschaften abgeschlossen. Die Gemeinde Tollet gratuliert herzlich zum akademischen Grad „Magistra der Rechtswissenschaften“.

NEUE VORSCHREIBUNG

Der Oö. Landtag hat ein in einzelnen Punkten weitreichendes Gemeinderechtsanpassungsgesetz beschlossen. Deshalb haben sich bei den Gemeindevorschreibungen folgende Änderungen ergeben:

Abgaben und Gebühren der Gemeinde Tollet, wie z. B. die Wasserbenutzungsgebühr, Kanalbenutzungsgebühr, Zählermiete, Müllabfuhrgebühr und Mahngebühr werden künftig mittels Bescheid vorgeschrieben.

Alle anderen Abgaben und Gebühren (z.B. Kindergartentransport, Hundemarke, Miete) werden wie gewohnt als Rechnung/Lastschriftanzeige vorgeschrieben.

Durch die Trennung in „Bescheid“ und „Rechnung/Lastschriftanzeige“ kann es sein, dass Sie bei der Vorschreibung zwei Zahlenscheine von der Gemeinde bekommen.

BÄUME, HECKEN UND STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN

Gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung ergeht folgende Information an alle Grundbesitzer: Sie werden höflich ersucht, Ihre Sträucher und Hecken im Bereich der Straßen und Gehsteige bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden. Die Verkehrssicherheit auf allen Straßen und Wegen, vor allem auf den Schulwegen, muss gewährleistet sein.

Nehmen wir aufeinander Rücksicht und beseitigen Sie bitte überhängende Hecken und Sträucher auch zu Ihren Nachbarn hin, damit ein friedvolles Miteinander gewahrt bleibt.



OBSTSAMMELAKTION - TOLLETER SAFT

Damit die Schätze unserer Natur sinnvoll verwertet werden, laden wir zum gemeinsamen Obstklub ein.



Samstag, 06. Oktober 2018
Treffpunkt um 11:00 Uhr beim Schloss Tollet

Obstspenden können von 11:00 – 13:00 Uhr im Schlosspark abgegeben werden. Auch kleine Mengen an Obst haben für uns großen Wert.

WASSERZÄHLERSTÄNDE

Die Wasserzählerstände sind bis spätestens 12. Oktober 2018 abzugeben. Die Wasserzählerstände können auch online unter www.zaehlerdaten.at eingegeben werden.

STRAFREGISTERAUZUG - INFORMATION

Ein Antragsteller eines Strafregisterauszuges muss nicht persönlich beim Gemeindeamt erscheinen, wenn eine bevollmächtigte Person einen Antrag auf Ausstellung eines Strafregisterauszuges gemäß § 10 Strafregistergesetz 1968 und zumindest eine **Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises des Antragstellers** beiliegt.

KUNDMACHUNG

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2 Änderung Nr. 2 „Oberwödling“

Die Gemeinde Tollet beabsichtigt die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Änderung 2 „Oberwödling“ umzusetzen.

Gemäß § 33 Abs. 3 und Abs. 4 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 i.d.g.F. liegt das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 2 „Oberwödling“ durch vier Wochen, das ist vom **15. Oktober bis einschließlich 12. November 2018**,

zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt während der Amtsstunden auf.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Amtsstunden schriftliche Anregungen beim Gemeindeamt Tollet einzubringen.

UNKRAUTBEKÄMPFUNG IN TOLLET

Die Gemeinde Tollet benutzt zur Bekämpfung von Unkraut ein glyphosatfreies und biologisch abbaubares Mittel, welches ebenfalls mit einer Spritze aufgetragen wird. Das Mittel ist extrem materialschonend, da es phosphat- und lösemittelfrei ist.

DER GEMEINDEENERGIEBEAUFTRAGTE INFORMIERT:

Neue Förderung „Reparaturbonus“ – Reparaturdienstleistungen bei Elektrogeräten für Privatpersonen

Mit dieser Förderaktion will die OÖ Landesregierung durch das Reparieren von Elektrogeräten Ressourcen schonen und Elektroschrott vermeiden.

Oft ist es nur ein kleines Teil wie z.B. der Thermostat eines Kühlschranks oder das Kabel eines Bügeleisens, das nicht viel kostet und das Gerät wieder für Jahre laufen lässt.

Gefördert wird die Reparatur von Elektrogroß- und kleingeräten. Das Ausmaß der Förderung beträgt je Haushalt und Kalenderjahr 50 % der förderungsfähigen Brutto-Reparaturkosten, maximal 100 Euro.

Förderfähige Kosten sind Reparaturdienstleistungen an Elektrogeräten. Gefördert werden ausschließlich Arbeitszeit und Materialkosten für die Reparaturen. Mehr Information sowie Antragstellung unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/204744.htm>

Ihr Gemeindeenergiebeauftragter und Energieberater Franz Strasser



OÖ FAMILIENKARTE

Wir machen darauf aufmerksam, dass ab sofort auf Grund der am 25.5.2018 in Kraft getretenen DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG keine alten Antragsformulare für die Familienkarte mehr verwendet werden dürfen.

Sie finden die NEUEN FORMULARE unter www.familienkarte.at

OÖ. SCHULVERANSTALTUNGSHILFE NEU

Mit Beginn dieses Schuljahres wird die Oö. Schulveranstaltungshilfe um 25 % erhöht und auch die Einkommensgrenze soweit nach oben geschraubt, dass doppelt so viele Eltern die Schulveranstaltungshilfe des Landes beanspruchen können.

Gefördert werden Eltern mit schulpflichtigen Kindern in öffentlichen Pflichtschulen (VS, NMS, PTS) und landw. Fachschulen. Wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben, kann unter der Berücksichtigung des Familieneinkommens die Schulveranstaltungshilfe des OÖ Familienreferates beansprucht werden (zwischen 50 Euro für 2tägige und 125 Euro für 5tägige Schulveranstaltungen).

Weitere Informationen finden Sie unter www.land-oberoesterreich.at.

Text: www.familienkarte.at

FAHRGASTINFORMATION OÖVV



Linie 656, 690

Wegen Bauarbeiten kann die Haltestelle Neumart – Kallham Bahnhof (Vorplatz) bis 21. Dezember 2018 nicht bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle gibt es beim P+R – Platz, der an das Bahnhofsgebäude westlich angrenzt.

ERSTE HILFE KURSE

16 Std. Erste Hilfe Kurse im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:

Kurs: 05.11./ 07.11./ 12.11./ 14.11.2018

Kurs: 05.12./ 06.12./ 10.12./ 11.12.2018

jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kosten: € 70,00 pro Person

8 Std. Auffrischkurse im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:

Kurs: 19.11.2018 + 21.11.2018 von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kurs: 17.12.2018 + 18.12.2018 von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kosten: € 52,00 pro Person

4 Std. Auffrischkurs im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:

Kurs: 08.11.2018 von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kurs: 05.12.2018 von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kosten: € 42,00 pro Person

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse unter der Tel: 07248/62243 14 oder elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at. bzw. www.rotekreuz.at/grieskirchen

FRAUENBERUFSZENTRUM GRIESKIRCHEN

Job- & Infocafé findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 15:30 Uhr statt.

- Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, im Job- und Infocafé des FBZ an ihrem beruflichen Ziel zu arbeiten.

- Sie erhalten Informationen für Weiterbildung, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Tipps für das Vorstellungsgespräch.

- Sie können sich die Unterstützung einer Expertin holen und kostenlos PC, Internet und Drucker für Job- und Ausbildungsrecherchen nutzen.

- Sie lernen die Angebote des FrauenBerufsZentrums kennen und können sich mit Gleichgesinnten austauschen

Themen-Tage:

„Das professionelle Bewerbungsfoto – Kostenloses Foto-Shooting“ findet am 11. Oktober 2018, 14:00 bis 15:30 Uhr statt.

„Voradventliche Entschleunigung – Entspannendes Bewegungsprogramm“ findet am 22. November 2018, 14:00 bis 15:30 Uhr statt.

Text: FrauenBerufsZentrumGrieskirchen

TREFFPUNKT PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Grieskirchen
St. Georgen
Pollham
TolletServicestelle
Pflegerische Angehörige
Caritas

Wir laden ein

zum Treffpunkt in Grieskirchen
für betreuende und pflegende Angehörige

Angehörige im Alter zu begleiten, zu betreiben oder zu pflegen ist für viele selbstverständlich, fordert aber auch Ausdauer, Kraft und Energie. Als Tochter, Sohn, als EhepartnerIn ist man mit neuen Fragestellungen konfrontiert.

In unserem Treffpunkt wird Wissen vermittelt. Im Austausch mit anderen erfahren Sie Neues und bekommen Anregungen, diese Lebensphase zu gestalten und gut zu bewältigen.

Wir treffen uns jeweils am **letzten Dienstag** im Monat um **20 Uhr**:

30. Okt. 2018 27. Nov. 2018 18. Dez. 2018 29. Jän. 2019
26. Feb. 2019 26. März 2019 30. April 2019 28. Mai 2019 25. Juni 2019

Ort des Treffpunkts: Stadtplatz 36, 4710 Grieskirchen

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: Mag. Martin Eilmannsberger: 0676/8776 2441

Caritas Servicestelle Pflegerische Angehörige
www.pflegerische-angehoerige.or.at
f /pflegerischeangehoerige ☎ 0676 8776 2440

Unser Angebot ist vertraulich und kostenlos!

Dieses Angebot ist eine Kooperation der Gesunden Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Pollham, Tollet und der Servicestelle Pflegerische Angehörige der Caritas www.pflegerische-angehoerige.or.at ☎ 0676 8776 2441



Jungschar Tollet



Wir hoffen, ihr hattet alle schöne, lustige und erholsame Ferien. Mit dem Schulbeginn starten auch wir wieder mit viel Schwung in ein neues Jungschar-Jahr. Herzlich begrüßen möchten wir Julia Rader, Jonas Hangweier und Franziska Lehner in unserem Jungschar-Team! Viele altbewährte Highlights aber auch einige neue Programmpunkte erwarten euch! Lasst euch überraschen – kommt vorbei und macht mit! Im Schaukasten beim Union Haus findet ihr auch immer alle Termine, Infos und Fotos.

- 06.10. Jungscharstunde
- 20.10. Jungscharstunde
- 31.10. Nacht der 1000 Lichter von 18 bis 20 Uhr in Oberwödling
- 10.11. Kinoabend im Union Haus
- 24.11. Probe für die Adventkranzsegnung (Lieder, Texte,...)
- 01.12. Probe von 15 bis 16 Uhr im Union Haus
Adventkranzsegnung um 17 Uhr in Oberwödling
- 24.12. Kindermette um 16 Uhr in Oberwödling

Der Treffpunkt der Jungscharstunden ist immer von 14 bis 15.30 Uhr im Union Haus Tollet.
Für Fragen oder Infos meldet euch bitte unter: m.unterberger@eduhi.at oder 0699/81312123

das Jungschar-Team Tollet

Schon jetzt möchten wir euch herzlich zur „Nacht der 1000 Lichter“ am 31. Oktober 2018 von 18 bis 20 Uhr in der Fialkirche Oberwödling einladen. Euch erwartet ein Lichtermeer, klangvolle Musik, Stationen zum Mitmachen, Innehalten, still werden - und so lädt die stimmungsvolle Kirche zum Verweilen und Nachdenken ein. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!



FRAUENBERATUNGSSTELLE

Die Frauenberatungsstelle hilft - wenn der Schuh drückt!
Kostenlos, vertraulich, kompetent für Frauen ab 16 Jahren.



Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Ihre Anliegen:

- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Berufliche Orientierung - Bildung - Karriereplanung
- Individuelle Bewerbungsstrategien
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Partnerschaft und Erziehungsfragen
- Gewalt (physisch und psychisch)
- Trennung und Scheidung
- Alleinerziehung
- Entscheidungsfindung

Telefonische Terminvereinbarung: 0664 / 85 88 033 + 0664 / 51 78 530

Grieskirchen: Montag, 8.00 - 16.00 Uhr, Lobmeyrstraße 1 / 1. Stock

Ried i.I.: Montag bis Donnerstag, 8.00 - 16.00 Uhr, Johannesgasse 3

Schärding: Mittwoch, 9.00 - 16.00 Uhr, Alfred-Kubin-Straße 9b

SPIELEGRUPPE

Am 13. September durften wir nach der Sommerpause wieder das Spielegruppenjahr einläuten. Bei einem gemütlichen Beisammensein hatten die Kinder Zeit sich anzunähern, alte Freundschaften aufleben zu lassen und neue Freunde zu finden. Wir freuen uns sehr dass auch heuer wieder neue Gesichter den Weg zu uns gefunden haben und begrüßen sie auf diesem Weg noch einmal herzlich in unserer Mitte.

Heuer steht neben den Freundschaften schließen die Erkundung verschiedenster Materialien im Fokus unserer Treffen.
Wir freuen uns auf ein spannendes und erlebnisreiches Jahr

Ulrike Gruber & DaniZöhrer



KINDERFERIENAKTION 2018



Liebe Tolleterinnen und Tolleter,

Wie in den vorherigen Jahren gab es auch in diesem Jahr wieder eine tolle Ferienaktion! Egal, ob für Klein oder Groß- bei unserem abwechslungsreichen Programm war wieder für jeden etwas dabei. Die Motivation hinter der Ferienaktion ist für die kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Tollet eine lustige, gemeinsame Zeit zu gestalten.

In der ersten Woche starteten wir am Dienstag den 7.8. mit unserem Kreativtag. An diesem Tag wurden aus rohen Specksteinen kleine Kunstwerke gefertigt. Außerdem konnte jeder seinen eigenen Traumfänger basteln, der über dem Bett für ruhigen Schlaf sorgt.

Am Donnerstag hatten wir dann das Vergnügen die Feuerwehr in Oberwödling zu besuchen. Unter dem Thema „Wasser marsch!“ durften wir in den Alltag der Feuerwehr eintauchen. Zum Abschluss des heißen Tages konnten wir uns mit einer Wasserschlacht abkühlen und unsere hungrigen Mägen stärkten wir am Lagerfeuer mit gegrillten Knackern. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Josef Burg, Kommandant der FF Oberwödling, sowie bei allen anderen, die uns einen unvergesslichen Vormittag bescherten.

Auch in der zweiten Woche wurde uns nicht langweilig. Wir hatten die Möglichkeit den Jägern einen Besuch abzustatten. Dort durften wir selbst Nistkästen basteln und im Anschluss bemalen. Auch hier wurden wir mit einer Jause verköstigt. Vielen Dank an Daniela und Gerhard Hofinger für die Organisation und den netten Tag. Spannend ging es am Donnerstag weiter mit einer Rätselrallye. In Tollet versteckte Rätsel führten uns am Ende unserer Suche zu einem kleinen Schatz.



Unser Programm ging weiter mit einer aufregenden Wanderung mit Elisabeth und Hans Gessl. Die Beiden nahmen uns mit auf eine märchenhafte Reise rund ums Wetter. Dabei lernten wir Wetterboten kennen, die Funktion des Nepomuk und am Ende durften wir einem selbstgeschriebenen Märchen von Elisabeth lauschen. Für diesen schönen Tag dürfen wir uns bei Elisabeth und Hans herzlich bedanken. Unter dem Motto „Heute wollen wir hoch hinaus“ konnten wir in der Kletterhalle der Naturfreunde Grieskirchen an Höhe gewinnen. Beginnend mit lustigen Aufwärmspielen, bis über Bouldern und dem Klettern von schwierigen Routen wurde dieser Tag zu einem herausfordernden Erlebnis.



In der letzten Woche der Ferienaktion durften wir unser musikalisches Geschick bei der EMK, der Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen, unter Beweis stellen. Musikalische Spiele, das Probieren der Instrumente und ein Lesetheater machten uns sehr viel Spaß. An dieser Stelle Danke an Riccarda Entholzer und Marlene Haslinger für den schönen Tag bei euch. Der Abschluss der Ferienaktion war wie immer unsere Olympiade. Kleine Spiele, wie Baumstammwerfen, Dosen schießen, Eierlauf, Mehlschneiden usw. gestalteten unseren spannenden Wettkampf. Im Anschluss bedanken wir uns bei Christoph Lugmair und Markus Humer, sowie der Union Tollet, für den Ballspielnachmittag. Wir bekamen einen Einblick in verschiedene Ballspiele. Und zum Ausklang konnten wir uns alle bei Gegrilltem im Unionhaus über die tolle Ferienaktion unterhalten und einen schönen Abend gemeinsam genießen.

Im Namen aller Kinder und Eltern möchten wir uns bei Frau Bürgermeisterin Gisela Mayr und Amtsleiterin Verena Kroiß herzlich bedanken, dass sie Jahr für Jahr diese großartige Ferienaktion ermöglichen und den Kindern und Eltern damit viel Freude bereiten. Außerdem möchten wir uns, Martin und Judith, für die zahlreiche Teilnahme, das tolle Miteinander und das Vertrauen in uns herzlichst bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr wieder eine unvergessliche Zeit mit euch verbringen zu dürfen.



LANDESJAGDVERBAND

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten
- Springt Wild auf die Straße:
- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremmen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere. Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten,

Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser





Die Landjugend Grieskirchen stellt sich vor!

Griass Eich!

Wir sind die Landjugend aus Grieskirchen und wollen euch ein paar Eindrücke von uns übermitteln.

Im August vor 2 Jahren wurde unsere Ortsgruppe neu gegründet. Unsere Mitglieder kommen aus den verschiedensten Gemeinden, Pollham, Grieskirchen, Tollet, St. Georgen und Schlüßlberg.

Wir sind eine vielfältige, aktive Gemeinschaft von Jugendlichen im Alter von 14 bis 35 Jahren, in der jeder seine persönlichen Ideen einbringen kann. Das dabei sein soll den Jugendlichen Spaß und Freude in der Freizeit bereiten. Unsere Ortsgruppe legt auf Teamfähigkeit, soziales Engagement, Gleichberechtigung und Zusammenhalt sehr viel Wert.

Nun zu unserem Vereinsleben:

Unser Landjugendjahr startet traditionell mit der Jahreshauptversammlung im Herbst, wo die Aktivitäten vom Vorjahr präsentiert werden, sowie die Neuwahlen des Vorstandes stattfinden.

Mitte November veranstalten wir unser jährliches Punschdorf im Kellerwerkhof in Grieskirchen, wo wir 3 Tage Punsch, selbst gebackene Kekse und weitere Leckereien verkaufen und mit anderen Landjugendgruppen aus dem Bezirk, Freunden und Bekannten gemütliche Abendstunden verbringen.

Dieses Jahr im Februar organisierten wir das Faschingsgchnas im Pfarrheim in Grieskirchen und verführten unsere Gäste in eine zauberhafte Märchenwelt.

Einige Mitglieder von unserer Landjugend bildeten eine Volkstanzgruppe, wo wir schon einige öffentliche Auftritte, wie Mostkosten in den umliegenden Gemeinden, Landball in Pollham und am Volkstanzabend in Gallspach hatten.

Es finden jedes Jahr viele Bezirksveranstaltungen, wie z.B.: Sporttag, Agrar- und Genussolympiade, Redewettbewerb, Sensenmähen, Forstwettbewerb und Völkerballturnier statt, wo man sein Können gegenüber anderen Landjugendlichen aus dem Bezirk unter Beweis stellen kann. Dabei kann man sich bis zum Landes- und Bundesentscheid hinaufkämpfen.

Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns und verbringen gemütliche Stunden miteinander.

Wir würden uns sehr freuen, wieder neue Gesichter bei unserer Landjugend begrüßen zu dürfen. Also wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich doch bei unserem Leiter Stephan oder unserer Leiterin Magdalena.

Magdalena Kapfer

Leiterin
Magdalena Kapfer
magdalena.kapfer@gmx.at
Mobil: +43 650 3403769

Stephan Reischl

Leiter
Stephan Reischl
reischl.stephan@gmx.at
Mobil: +43 660 6888992



EINLADUNG

Präventionstag Gesunde Gemeinde herz.gesund.leben

Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Arbeitskreisleitungen
Verleihung Gesundheitsförderungspreis 2018

Anmeldung und Information

- Datum:** Samstag, 20. Oktober 2018 von 10:00 bis 15:30 Uhr
- Ort:** Redoutensäle, Promenade 39, 4020 Linz
- Kostenbeitrag:** Euro 35,-
- Anmeldung:** bis 10. Oktober 2018
online auf www.gesundes-oberoesterreich.at >
Gesunde Gemeinde > Mitarbeiterportal
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Wir bitten um rasche Anmeldung.**
- Parken:** kostenpflichtig in der Garage Promenade Linz oder Garage Oberösterreichische Nachrichten (Promenade 25) möglich
- Öffentlich:** Linz Linien vom Hauptbahnhof: 1, 2, 3, 4 – Ausstieg Taubenmarkt
- Veranstalter:** Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit · Abteilung Gesundheit
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel.: 0732/7720-14133 · Fax: 0732/7720/214355
E-Mail: post@gesundes-oberoesterreich.at
www.gesundes-oberoesterreich.at

Wir möchten darauf hinweisen, dass Fotos, die bei der Veranstaltung gemacht werden, zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten auf den Webseiten des Landes OÖ sowie vereinzelt in Printmedien veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihre ausdrückliche unentgeltliche und unbefristete Zustimmung. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.
Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>.





Festes
Schuhwerk und
Wanderstöcke
nicht
vergessen!

Kooperationsveranstaltung der Gesunden Gemeinden
Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham



G'sundheits-Roas

Thema: „Fit in den Herbst“

Freitag, 26. Oktober

Start: 13.00 Uhr | Veranstaltungszentrum Manglbург
Verlosung: ca. 17.00 Uhr

Eine Veranstaltung für
die ganze Familie.

bei jeder Witterung

GEWINNSPIEL
mit tollen Preisen



Stationen: (Streckenlänge: große Runde ca. 10 km |
kleine Runde ca. 7 km)

Veranstaltungszentrum Manglbург ⇒ Start & Treffpunkt

Kickendorf ⇒ Labstation

Fürth ⇒ Labstation

Veranstaltungszentrum Manglbург ⇒ Abschluss mit großer Verlosung

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Gesunden Gemeinden Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham.



Kooperationsveranstaltung der Gesunden Gemeinden
Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham



IMPULSVORTRAG

Erfolg durch mentale Stärke!

STARK im Kopf = STARK im Leben

Vortrag | Markus Hörndler

Di, 13.11.2018 Um 19.30 Uhr
Eintritt € 4,00

VERANSTALTUNGSZENTRUM MANGLBURG

Mentale Stärke ist erlernbar!

In der globalen und multikulturellen Gesellschaft wird viel von uns erwartet. Unsere Gedanken begleiten und lenken uns in jeder Sekunde. Unser Kopf entscheidet über Erfolg und Misserfolg. Mentale Stärke ist in allen Lebensbereichen der Schlüssel zum Erfolg. Der mentale Bereich beeinflusst: Leistung, Einstellung, Wohlbefinden und Gesundheit.

In diesem einmaligen Impulsvortrag erfahren Sie mentale Werkzeuge und Instrumente, die Sie jederzeit erfolgreich in Beruf, Alltag, Sport und Privatleben einsetzen können.

Trainer:

Markus Hörndler ist ein außergewöhnlicher Mentaltrainer. Seit vielen Jahren analysiert er Menschen, die im Kopf eine enorme Stärke besitzen und ist davon überzeugt: „Mentale Stärke ist erlernbar“. Er zeigt Werkzeuge und Instrumente, die jeder Mensch erlernen kann. Dieses Wissen gibt er in zahlreichen Impulsvorträgen, Seminaren, Trainings und Einzel- bzw. Teamcoachings in Firmen und Institutionen weiter. Mit dem Ergebnis: Die Techniken funktionieren.



Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Gesunden Gemeinden Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham.





Aktuelles von der Feuerwehr Unterstetten

Wir feiern unsere VIZE-WELTMEISTER

Red Bull 400: Sensationeller Erfolg auf der Schanze in Bischofshofen – 2. Platz

Red Bull 400 – ein Staffellauf vom Auslauf über den Schanzentisch bis ganz hinauf zum „Zitterbalken“ der Großschanze in Bischofshofen – 400 m lang bei bis 79 Grad Steigung – volle Power bis zum Anschlag.

Heuer – am 25. August - als Weltmeisterschaft ausgetragen stürzten sich 100 Feuerwehr-Staffeln aus mehreren Staaten (je 4 Kameraden) in den Kampf mit der Paul-Außerleitner-Schanze.

Anhaltender Dauerregen und eine Kälte, die wir in diesem Sommer so noch nicht kannten, vereinfachten diese Weltmeisterschaft nicht gerade. Doch die 4 sportbegeisterten Feuerwehrkameraden jagten die 400 m auf die Schisprungschanze hinauf, was schon bei Trockenheit einer gehörigen Portion Wagemut und vor allem gut trainierter Wadeln bedarf. Dazu ist auch viel mentale Kraft notwendig. Wenn man die Grenze erreicht hat, wo der Körper bereits ans Aufgeben denkt und trotzdem die Willenskraft besitzt weiterzulaufen, zeugt das von einem starken Geist. Doch das harte Training machte sich bezahlt und bescherte den hervorragenden 2. Platz – ganz knapp hinter den Weltmeistern aus Rutzenmoos.

Am nächsten Tag wurde unseren Vize-Weltmeistern ein entsprechender Empfang bereitet und gefeiert.



Wir gratulieren zur Hochzeit!



Ein besonders schöner Anlass und ein erfreuliches Fest! Am 18. August heirateten Sarah und Andreas Stritzinger. Andreas ist ein sehr engagierter Gruppenkommandant unserer Feuerwehr. Viele Kameradinnen und Kameraden beteiligten sich in Uniform an der Trauungsmesse und auch an der anschließenden Hochzeitsfeier in Bad Schallerbach.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Lehrgänge und Schulungen

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben seit der letzten Ausgabe folgende Ausbildungen absolviert:

- Nicole Klinger besuchte den Schrift- und Kassenführer-Lehrgang sowie den Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang
- Mag. Alexander Pöttinger und Roland Moser absolvierten die Schulung „Einsatz im ÖBB-Gleisbereich“
- Roland Moser hat am Oö. Landes-Feuerwehrtag 2018 teilgenommen.

Brandinsatz in Kickendorf



Beim Brand eines Bauernhofes am 25. August in Kickendorf, bei dem wir mit 13 Mann im Einsatz standen, konnte unser neues Fahrzeug LFB-A2 und das mitgeführte Schlauchmaterial erneut wertvolle Hilfe leisten. In kürzester Zeit konnte die Wasserzufuhr vom Kröswang-Teich mit dem Auslegen von 600 Meter Schlauchmaterial fertig gestellt werden und so die Brandbekämpfung unterstützt werden.

Sonstige Ereignisse im Spätsommer – Verschiedenes bunt gemischt

- Ausrückungen in Uniform: Feuerwehrfest in St. Georgen und Segnung des neuen MTF der FF Wilhelmsberg.
- Nach einem Rohrbruch hatten wir im Feuerwehrhaus mit einem massiven Wasserschaden zu kämpfen. Die Trocknungsgeräte haben aber ganze Arbeit geleistet. Der Schaden ist durch eine Versicherung gedeckt.
- Der Feuerwehrausflug am 15. September führte uns nach Sierning. Vormittags stand eine „Sauschädelkrimirallye“ auf einem Bauernhof auf dem Programm. Es wurden verschiedene Geschicklichkeitsspiele, z.B. auf einer Slackline balancieren, Sauschädel backen, Rätsel lösen etc., bewältigt und die Diebin schließlich gefasst. Nach dem Mittagessen ging es am Nachmittag zum Fußballgolf. Hierbei spielt man, wie beim Minigolf auf einem großen Feld, jedoch werden statt Golfbälle Fußbälle verwendet.
- Anfang August besuchten uns 2 Redakteurinnen des Fernsehsenders HT1, um einen Beitrag über unsere Feuerwehr und insbesondere über unsere Frauen zu gestalten. Eine der beiden schlüpfte selbst in eine Uniform und beteiligte sich an einer Löschübung. Verschiedenste Situationen wurden dargestellt, auch mit einem Interview des Kommandanten, Mentaltraining und nachher kam es zu einem gemütlichen Beisammensitzen. Der Beitrag wurde ab 21. September ausgestrahlt, steht aber auch im Internet zur Verfügung: https://www.ht1.at/mediathek/7962/Die_FF_Damen_von_Unterstetten.html



Dauernde Alteisensammlung der FF Unterstetten



Wir bieten **jederzeit** die Möglichkeit an, dass Alteisen entsorgt werden kann – die einfachste Möglichkeit, Altstoffe zu entsorgen und dabei die Feuerwehr finanziell zu unterstützen. Nähere Information bekommen Sie bei Heinz Ecklmayr (0664/5975203). Wir ersuchen, nichts um den Container liegen zu lassen (wie zB Nägel), um Schäden an Fahrzeugen zu vermeiden.



Freiwillige Feuerwehr
Oberwödling
 4710 Tollet
 04114@gr.ooelfv.at



Aktuelles aus der Feuerwehr Oberwödling

Ferienaktion

Am **9. August** bekamen wir Besuch von den Tolleter Kindern, im Rahmen der Ferienaktion. Nach einer kleinen Rundfahrt mit unseren Fahrzeugen, ging es an diesem heißen Tag auf unserem Übungsplatz mit kühlen Wasserspielen weiter. Nach den Spielen wurde noch gemeinsam Knacker gegrillt und ein Eis gegessen.



Hier noch einige Bildeindrücke dieses Tages:



Großbrand Kickendorf

In der Nacht von 24. auf den 25. August wurden wir, sowie auch die Feuerwehr Unterstetten zu einem „Brand landwirtschaftliches Objekt“ in Kickendorf gerufen. Wir rückten mit unserm Tanklöschfahrzeug, dem Löschfahrzeug und 16 Einsatzkräften aus. Aufgrund der sehr langen Trockenheit galt es in erster Linie die umliegenden Wälder vor einem Entzünden zu schützen. Weiters mussten 2 lange Wasserversorgungsleitungen aufgebaut werden.



Freiwillige Feuerwehr
Oberwödling
 4710 Tollet
 04114@gr.ooelfv.at



Feuerwehrausflug

Nach einem Jahr Pause aufgrund der Baustelle, fand heuer wieder ein Feuerwehrausflug statt. Dieser führte uns am **8. September** nach Kirchschlag zum Bogenschießen, wo jeder seine Treffsicherheit unter Beweis stellen konnte. Anschließend ging es zu einer Führung in die Linzer-Stahlwelten, nach der wir noch Einblicke in die Organisation der Betriebsfeuerwehr der Voest gezeigt bekamen.



Vorankündigung zur Feuerlöscher - Überprüfung



Wir bieten euch die Möglichkeit euren Feuerlöscher bei uns im Feuerwehrhaus Oberwödling überprüfen zu lassen. Am **19. Oktober** zwischen 14.00 und 17.00 Uhr, steht Franz Mair für euch bereit. Die Kosten für die Überprüfung betragen € 7,-. Bitte beachtet, dass Feuerlöscher alle 2 Jahre zur Überprüfung gebracht werden müssen, es könnte auch eurer fällig sein.

Vorankündigung zum Punschstand

Heuer veranstalten unsere Bewerbungsgruppen wieder einen Punschstand, am **24. November** in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses und des Bauhofes. Wir würden uns über euren Besuch sehr freuen.

**PUNSCHSTAND
 FF OBERWÖDLING
 24. 11. 2018
 ab 16:00 Uhr
 + Kinderprogramm
 + beheizte Halle mit Außenbereich**

Wir bedanken uns bei unserer Bürgermeisterin Gisela Mayr, bei den Gemeindebediensteten und allen Tolleterinnen und Tolletern für die Unterstützung und besonders für den Besuch unserer Veranstaltungen!

Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probealarm

durchgeführt.



Grieskirchen Stadtplatz 16, www.grieskirchen.org

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und normalerweise ohne Anmeldung. Schau einfach vorbei!
Der Verein OTELO hat keine Mitgliedsgebühr. Er finanziert sich durch freiwillige Spenden.
otelo.baa.at

DI 09.10.2018 19:00 – 21:00	Umgeschulte Linkshändigen Training Bitte anmelden unter: 069911161177 Das Training für umgeschulte Linkshändige kann in jedem Alter erfolgreich sein.	19:00 – 20:15	Qi Gong hilft beim Aufbau und bei der Harmonisierung von Lebensenergie, bequeme Kleidung und warme Socken werden empfohlen...
MI 10.10.2018 14.00 – 16.00	gemütlicher Seniorentreff ... zum Plaudern, Spielen und lustig sein; (Brett- Karten- und auch Schachspiel) Euer Unterhaltungsteam Christl, Brigitte und Stefanie	MO 22.10.2018 16.00 – 18.00	Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Im Otelos sind einige Karten- und Brettspiele vorhanden. Du kannst aber auch dein Lieblingsspiel mitnehmen.
DO 11.10.2018 14.00 – 18.00	Nähcafé Leitung: Sibylle Schauer gemeinsames Nähen und Verändern von Kleidung, Taschen, Polstern, ... außerdem basteln wir genähte Dekorationen für Weihnachten und Advent.	DI 23.10.2018 19:00 – 21:00	Umgeschulte Linkshändigen Training Bitte anmelden unter: 069911161177 Das Training für umgeschulte Linkshändige kann in jedem Alter erfolgreich sein.
SO 14.10.2018 20.00 – 22.00	Freies Trommeln gemeinsam Musik machen und Taktgefühl beweisen. Jede/r ist herzlich Willkommen. Nimm deine eigene Trommel mit oder spiel auf den vorhandenen.	MI 24.10.2018 14.00 – 16.00	gemütlicher Seniorentreff ... zum Plaudern, Spielen und lustig sein; (Brett- Karten- und auch Schachspiel) Euer Unterhaltungsteam Christl, Brigitte und Stefanie
MO 15.10.2018 16.00 – 18.00	Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Im Otelos sind einige Karten- und Brettspiele vorhanden. Du kannst aber auch dein Lieblingsspiel mitnehmen.	FR 26.10.2018 17.00 – 19.00	Repaircafé gemeinsam versuchen wir, tragbare Elektrogeräte zu reparieren. Unterstützung gibt es dabei von Erich Nimmervoll.
MO 15.10.2018 19.00 – 21.00	Montagsakademie: Die Suche nach dem Glück: Zukunftsvision im Werk Michel Houellebecqs Veranstaltung in Kooperation mit der Bücherei; Veranstaltungsort: Bücherei; Univ.-Prof. Dr.phil. Steffen Schneider, Institut für Romanistik, Universität Graz	FR 26.10.2018 15.00 – 20.00	Flohmarkt Wir vom Otelos veranstalten unseren eigenen Flohmarkt. Komm vorbei und lass dich inspirieren.
DI 16.10.2018 16.00 – 18.00	TarockierInnen treffen zusammenkommen und gemeinsam tarockieren und auch tarockieren lernen.	MO 29.10.2018 16.00 – 18.00	Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Im Otelos sind einige Karten- und Brettspiele vorhanden. Du kannst aber auch dein Lieblingsspiel mitnehmen.
DO 18.10.2018	Qi Gong	MO 29.10.2018 19.00 – 21.00	Montagsakademie: Wie alltagstauglich sind Sozialutopien in Zeitenglobaler Erosionskrisen? Veranstaltung in Kooperation mit der Bücherei; Veranstaltungsort: Bücherei; Apl. Prof. Dr. Christine Morgenroth-Negt, Institut für Soziologie, Leibniz Universität Hannover

BEDROHTE VIELFALT – BIODIVERSITÄT VERSTEHEN UND HANDELN

Was kann jeder Einzelne tun? Was können Sie als GrundbesitzerInnen tun?

Bei täglichen Entscheidungen und im persönlichen Umfeld:
Bewusstsein schaffen, Natur vermitteln, Emotionen wecken (auch mit modernen Lehrmethoden)
Biolandbau unterstützen durch Kauf von Bioprodukten, möglichst beim Erzeuger
Kauf von alten Getreidesorten wie Emmer und Einkorn unterstützt auf jeden Fall extensiven Ackerbau und damit die Ackerwildkräuter
mit Bauern über die Einhaltung der Abstandsgrenzen (3 m von der Böschungskante beim Pflügen und Düngen zum Bach bzw. Teich) reden

Im Garten und auf eigenen Flächen:

das Kleine im eigenen Umkreis schätzen und über die Vielfalt im eigenen Garten staunen, den Jahreskreislauf im eigenen Garten erleben, ...
Pflanzen aus den Ritzen, Fugen und Winkeln wachsen lassen ist eine WIN-WIN-WIN-WIN-Situation (egal was die Nachbarn oder Gäste dazu sagen!): 1. Gratis, 2. Pflegeleicht, 3. Futter und Lebensraum für Tiere (Wildbienen, Käfer, Hummeln, Schmetterlinge, ...), 4. Zusätzlicher Lebensraum und Schaffung von Vielfalt im eigenen Garten, 5. Entscheußerziehung von so mancher Bausünde (Beton u. Asphalt; tut der Seele gut!), 6. Wildkräuter für die eigene Küche (Löwenzahn, Gundelrebe, Giersch, Vogelmiere, Knoblauchsrauke, „Rukola“ uvm.; vor allem im Frühling die ersten Vitaminspender!), 7. Vorbildwirkung für Andere, ...!
Unterschiedliche Strukturen im eigenen Garten bzw. Innenhof schaffen: Gartenteich, Steinmauer, Sandhaufen, Totholz, (erzeugt auch Vielfalt bei Pflanzen und Tieren)
Mähen: im eigenen Garten Rasenroboter nur dort einsetzen, wo nötig; eigene Wiesen sparsam mähen (außer man muss in der Anfangsphase ein Zuviel an Nährstoffen rausbringen)
Wilde Ecken belassen
Pflanzenauswahl: ungefüllte Rosen bzw. Blühsträucher und -stauden setzen
Auch die Wildkräuteraktionen des Nachbarn unterstützen (oder zumindest dulden!)
Teiche, Hecken und andere Strukturen anlegen

Was können Bauern tun und worin sollte man sie – auch durch Ausgleichsmaßnahmen/Förderungen unterstützen?
Drainagen auflassen
sinnvolle Fruchtfolge statt Spritzmittel
Mischwälder statt ‚Fichtenäckern‘ setzen
Landschaftsstrukturen wieder einbringen bzw. pflegen: Hecken anlegen, feuchte Flächen zulassen, Waldsäume pflegen, etc.



Viele Tipps auf <https://www.bio-diversitaet.ch/de/glossary>, auf Schweizer Verhältnisse abgestimmt;

Weitere Infos

Vegetationsökologie, Insekten & Vögel:
In Österreich gibt es ca. 3.000 Pflanzenarten (Blüten- und Farnpflanzen), ca. jede 2. Davon ist mehr oder weniger gefährdet!
Die größten Sorgen bereiten Magerwiesen, Halbtrockenrasen und Feuchtwiesen.
Wen kümmern die Verluste? Jede Generation wächst mit einer schlechteren Ausgangssituation auf und ist daran gewöhnt, dass das der ‚Normalzustand‘ ist.
Ein Drittel der Bestäubungsleistung erfolgt durch Wildbienen. Wildbienen brauchen auch offenen Sandstellen, Ritzen im Boden, ... nur ein Teil besiedelt Insektenhotels)
Die Situation bei den Vögeln ist teilweise dramatisch. Durch die Industrialisierung und Intensivierung der Landwirtschaft (frühere Mahdtermine, als Rückzugsgebiete fehlende Raine und immer weniger Feuchtgebiete) nimmt der Bestand massiv ab. Die fehlenden Blumen dezimieren die Insekten, was sich wieder auf die Vögel auswirkt, die ihre Brut – auch bei Körnerfressern – durchwegs mit Insekten füttern.

Gewässerökologie

Das Bild eines Baches hat sich gewandelt, sodass Menschen vielfach den Urzustand eines Baches nicht mehr kennen.
Dynamik, Struktur und die Umlandverbindung sind wichtige Komponenten in Gewässerökosystemen.
In Österreich sind von den verbliebenen 68 heimischen Fischarten 6 vom Aussterben bedroht und weitere 33 gefährdet oder stark gefährdet, ähnlich bei den Libellen.
‚Wir schaffen uns ein zehntes Bundesland‘ war die Devise in den 1950er-Jahren. Dieses wurde den Flüssen und Bächen abgerungen.
heute sind diese Regulierungen ein Hauptproblem.
Die Sediment- und Nährstoffeinträge vor allem aus sogenannten Risikokulturen wie Mais, Soja, Rüben oder Kartoffeln verringern die Wasserqualität stark.
Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der EU definiert als oberstes Ziel die Erreichung des guten ökologischen Zustandes. Dieser soll in allen Gewässern erreicht werden (Die Frist dafür war 2015 mit einer zweimalig möglichen Verlängerung bis 2027).
Hauptaugenmerk liegt derzeit auf der Schaffung der Durchgängigkeit. Das ist relativ günstig zu machen, bringt jedoch nicht die ebenfalls notwendige Lebensraumverbesserung über größere Bereiche.

Faustball NEWS



U10

U10 Meisterschaft am 07.09. in Grieskirchen mit 3 Tolleter Mannschaften: 3.,4. und 6. Platz



U12

Die U12 Mannschaft wurde Dritter bei der Heimrunde am 22.09.

U14 ist ungeschlagener Herbstmeister! Zum Abschluss der U14 Meisterschaft gewann unsere Mannschaft am 19.9. auch die letzten beiden Spiele gegen UFG Grieskirchen/Pö. und Union Zell/Pram mit jeweils 2:0. Damit sicherten sie sich ohne Satzverlust den Herbstmeister.



U14

Vorbild Christoph Pirkner im Hintergrund ist beeindruckt von Felix Schlagtechnik!!



Lukas Hanis, Fabian Unterberger, Felix Hinterhölzl, Chiara Loidl, Julian Loidl, Betreuer Christian Holzinger.



Die Mannschaft der U16 hat am 21.9. in Grieskirchen knapp verloren, aber gut gespielt. Wir drücken euch die Daumen für das nächste Mal.



2. Landesliga Süd
08.09. in Tollet
 2 Punkte zum Auftakt in der 2. Landesliga Süd. Nach dem Aufstieg in die zweite Landesliga gelingt der zweiten Mannschaft ein perfekter Start. Im Derby gegen FBV Grieskirchen ging man mit 3:1 als Sieger vom Platz. Im Zweiten Spiel gegen Union Nussbach musste sie sich in einem packenden fünf Satz Krimi knapp mit 2:3 geschlagen geben.

In den beiden letzten Runden in Windischgarsten 15.09. und Kremsmünster 22.09 gingen sie leider leer aus.

Wir werden sie tatkräftige in der nächsten Heimrunde am 30.09. unterstützen.

UNION SPARKASSE TOLLET



Hallensaison startet in Kürze

Der Turnbetrieb wird mit allen Gruppen wieder im Oktober seinen Betrieb aufnehmen. Nähere Termine der einzelnen Gruppen folgen. Ebenso der Umstieg bei den Faustballern von Freitraining auf Hallentraining.

Das **Eltern-Kind-Turnen mit Simone Obermayr** beginnt heuer wieder ab Ende Oktober wöchentlich mittwochs von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr in der Volksschul-Turnhalle Grieskirchen. Näher Infos & Anmeldung unter Simone Obermayr 0699 17 33 72 75, max. Teilnehmerzahl auf 15 Kinder beschränkt.



Tanzkurs Voranmeldung Der Tanzkurs könnte bei Interesse wieder fortgesetzt werden. Wer Interesse hat, bitte bei Franz Holzinger unter 07248/66403 melden.

Erste Erfolge in der Bundesliga

Die erste Mannschaft kann auch schon Erfolge in der Bundesliga aufweisen. Seit Sommer haben wir eine Spielgemeinschaft mit Peuerbach, somit heißen unsere Mannschaften wie folgt:

Tolleter 1. Mannschaft	>	SPG Sparkasse Tollet/Peuerbach 1	2. Bundesliga West
Peuerbacher Mannschaft	>	SPG Sparkasse Tollet/Peuerbach 2	1. Landesliga
Tolleter 2. Mannschaft	>	SPG Sparkasse Tollet/Peuerbach 3	2. Landesliga



Ein paar Eindrücke aus der Heimrunde in Tollet.

Heimrunde 09.09.18 in Tollet
 Das erste Spiel gegen Lichtenau/Haslach klar 3:0 gewonnen. Danach ging es in ähnlicher Tonart weiter und sie gewannen den ersten Satz gegen die favorisierten Vöcklabrucker. Danach setzte sich allerdings die Klasse des ehemaligen Teamangreifers Michael Feitenschlagers durch und die Sätze 2,3 und 4 gingen verloren. Trotzdem kann die Mannschaft mit ihrer Leistung zufrieden sein.

15.09. in Seekirchen
 In der Spitzenrunde der 2. Bundesliga West brachte gleich das erste Spiel eine Überraschung. Aufsteiger Tollet/Peuerbach fertigte Tabellenführer Kremsmünster 2 mit 3:0 ab. Großer Wehrmutstropfen: unser Hintermann Carl Meyer hat sich beim zweiten Spiel drei Mittelhandknochen gebrochen. Carl, wir wünschen Dir gute Besserung. Sektionsleiter Robi Steiner meinte dazu: „COME BACK STRONGER!!“.

Weitere Heimrunden:

Sonntag, 30.09.2018	2. Landesliga	14:00	UFG Grieskirchen/Pötting 2 und Bad Kreuzen
Samstag, 06.10.2018	Jugend U10	14:00	Jugend u10 mit drei Tolleter Mannschaften
Sonntag, 07.10.2018	2. Bundesliga	11:00	Union Grünburg und Askö Laakirchen


50 Jahre Bezirksheimatverein Grieskirchen

Neuer Obmann im Heimatverein

30 Jahre war Ernst Martinek Obmann des Kulturvereins. Jetzt übergab er die Vereinsagenda an einen Jüngeren. Am 22. September 2018 wurde Stefan Brandner von der Generalversammlung des Vereins einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Der neue und der alte Obmann präsentierten sich beim Festakt gut gelaunt den zahlreichen Ehrengästen.

DI Georg Hanreich, vor 50 Jahren Obmannstellvertreter im 1. Vereinsvorstand, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.


Der neue Vorstand:

Obmann: Stefan Brandner, Schlüßberg
 StellvertreterInnen: Bürgermeisterin Gisela Mayr, Heidemarie Doblhofer, Ruth Hutterer, Ernst Martinek
 Schriftführerin: Irmgard Brandner
 Kassier: Rudolf Mair
 Kuratoren/Kustoden: Stefan Brandner, Ernst Martinek, Christian Keller, Mag. Irene Keller



V.l.: Bgm. Martin Dammayr, Bezirkshauptm. Mag Christoph Schweitzer, Lotte Hanreich, DI Georg Hanreich, Landeskulturdir. Mag. Reinhold Kräter, Landesrat Max Hiegelsberger

Für ihre langjährigen Verdienste um den Heimatverein überreichte Ernst Martinek die Urkunden für die Ehrenmitgliedschaft an:

Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer,
 Landeskulturdirektor Mag. Reinhold Kräter,
 Bürgermeisterin Gisela Mayr,
 Bürgermeisterin Maria Pachner,
 Dir. Georg Loimayr - Sparkasse OÖ./Grieskirchen
 Dr. Gerald Wildfellner - früherer Vorsitzender des
 Regionalfonds der Sparkasse OÖ./Grieskirchen.

Seinen besonderen Dank drückte Ernst Martinek auch den vielen ehrenamtlichen KULTURAMA-MitarbeiterInnen aus, die ihn über Jahre und Jahrzehnte aktiv begleitet und viel zum Erfolg des KULTURAMA-Schloss Tollet beigetragen hatten. Auch ihnen wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen:

Anita Mayr, Elisabeth Guserl, Gerlinde Martinek, Eva Blidon, Maria Mach, Michaela Moser, Rudolf Mair, Bernhard Kirschner, Herbert Hinterberger, Christian Braun, Hubert Mayr.



Dagmar Martinek: Gesang und Klavier



Bgm. Gisela Mayr und Ernst Martinek mit einem Bild des 1. Ausschusses eines Grieskirchner Museumsvereins von 1908. Neben diesem Bild erinnert lediglich eine Marmortafel an diese Zeit.



Bürgermeisterin Gisela Mayr freut sich über den wunderschönen Ehrenring der Gemeinde Tollet, den sie nur Augenblicke später dem scheidenden Obmann Ernst Martinek verleiht.



Im Anschluss an den Festakt präsentierte sich die Band mit Dagmar und Thomas Martinek, Stefan Roither und Bernd Feldmaier von ihrer besten Seite.

Früher bekannt als KARLI, die das Schlossgchnas rockten, überraschten sie das Publikum mit zahlreichen gefühlvollen Songs.

Nur noch wenige Öffnungstage (bis 30. Oktober 2018) für unsere Ausstellung „Der Hausruck als Grenze“! Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, Teile der Geschichte unserer Region kennen zu lernen!

Öffnungszeiten des KULTURAMA Schloss Tollet:
 Samstag, Sonn- und Feiertag 13.30 - 17.00 Uhr.

**Kunst- und Kunsthandwerkmarkt
 im KULTURAMA Schloss Tollet!**

Freitag, 14. 12. - Sonntag, 16. 12. 2018
 Die Öffnungszeiten werden demnächst bekannt gegeben.

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER 2018

05. Konzert in der Filiationkirche Wödling, 19.30 Uhr – „Liebe und Leben in den Arien der Barockzeit“
06. Obstklaubaktion „Toller Saft“ 11.00 Uhr Schlosspark
06. Jungschar Tollet
06. Zivilschutz-Probealarm
07. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 8:30 Uhr
07. Oktober- Rosenkranz um 19:30 Uhr
09. Umgeschulte Linkshändigen Training Otelo
09. Bauern-/ Bäuerinnen- Stammtisch beim **Zweimüller**
10. gemütlicher Seniorentreff Otelo Grieskirchen
10. Gebetsrunde
11. Nähcafé Otelo Grieskirchen
11. Spielegruppe
14. Oktober-Rosenkranz um 19:30 Uhr
14. Freies Trommeln Otelo Grieskirchen
15. Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Otelo Grieskirchen
15. Montagsakademie – die Suche nach dem Glück Otelo Grieskirchen
15. UNION Beginn der Hallensaison
16. TarockierInnenreffen Otelo Grieskirchen
18. Qi Gong Otelo Grieskirchen
19. Feuerlöcherüberprüfung FF Oberwödling
20. Jungschar Tollet
21. Oktober- Rosenkranz um 19:30 Uhr
22. Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Otelo Grieskirchen
23. Umgeschulte Linkshändigen Training Otelo Grieskirchen
24. Selba- Club
24. gemütlicher Seniorentreff Otelo Grieskirchen
25. Spielegruppe
26. Repaircafé Otelo Grieskirchen
26. Flohmarkt Otelo Grieskirchen
26. 5.Gsundheitsroas / Gesunde Gemeinde
28. Oktober- Rosenkranz um 19:30 Uhr
29. Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Otelo Grieskirchen
29. Montagsakademie Otelo Grieskirchen
30. Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige in Grieskirchen
31. Gebetsrunde
31. Nacht der 1000 Lichter von 18:00 bis 20:00 Uhr in Oberwödling

NOVEMBER 2018

04. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 08:30 Uhr
07. Selba-Club
08. Seniorenrunde Stammtisch
08. Spielegruppe
10. Kinoabend Jungschar Tollet
11. Kinderwanderung Union Tollet
13. Bauern-/Bäuerinnen Stammtisch beim **Zweimüller**
21. Gebetsrunde
22. Spielegruppe
24. Punschstand FF Oberwödling
27. Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige in Grieskirchen
28. Selba-Club

DEZEMBER 2018

01. Adventkranzsegnung um 17:00 Uhr Jungschar Tollet
02. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 08:30 Uhr
06. Seniorenrunde Stammtisch
06. Spielegruppe
06. Gemeinderatssitzung
08. Punschstand im Schloss Tollet Jutoll
- 14.-16. KULTURAMA Schloss Tollet: Kunst- und Kunsthandwerksmarkt



IMPRESSUM

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:

Gemeinde Tollet | Tollet 1 | 4710 Tollet

Gestaltung: Fair:Kreativ Monika Dornetshuber e.U. | Lahof 26 | 4710 Tollet

Druck: DTG | Gewerbepark Stritzing 20, 4710 St. Georgen/GR

Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:

Personenbezogene Bezeichnungen gelten

jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Redaktionsschluss: Freitag, 16. November 2018 um 12 Uhr